



Quelle: HST

HST Systemtechnik GmbH

Erhöhung der Energieeffizienz und -autarkie in wasserwirtschaftlichen Anlagen

Die Verknappung von Rohstoffen für die Fremdenergieproduktion lässt Kosten explodieren. Besonders betroffen sind wasserwirtschaftliche Anlagen wie Kläranlagen. Diese haben zugleich auch das höchste Potenzial für Eigenenergieproduktion. Mit der richtigen Ausrüstung und effizientem Energiemanagement kann Energieautarkie erreicht werden.

Die Herausforderungen sind die kosteneffiziente Energiegewinnung und insbesondere der Ausgleich von Tag-/Nacht- Schwankungen durch die Speicherung überschüssiger Energie. Dadurch wird ein großer Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Erhöhung der Energieeffizienz und -autarkie erfordert zwangsläufig Investitionen in Ausrüstung. Bei steigenden Energiekosten amortisieren sich die Investitionen kurzfristig.

Um die Energieunabhängigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen zu steigern, stehen Fördermittel zur Verfügung. Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen der Klimaschutzinitiative z. B. kommunale Aufgabenträger bei der Vorbereitung und Umsetzung von Vorhaben zur Erhöhung der Energieeffizienz.